

Gedanken zur EU-Wahl und zu den Radwegen (aus: Worüber ich mich heute freuen kann...)

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 6. Juli 2024 00:14

[Zitat von Antimon](#)

Soso. Was glaubst du, wie die Lebensmittel in deinen Supermarkt kommen? Wie die Rohstoffe für dein Smartphone bzw dein Laptop, auf dem du gerade diesen unreflektierten Unsinn schreibst, von A nach B kommen?

Und? Das ist doch wirklich doof. Ich wohne an einer Autobahnausweichstrecke. Bei uns brettern täglich 5000-10000 LKW durch den Ort, um Waren von Spanien nach Litauen, Rumänien, Bulgarien oder umgekehrt zu transportieren.

Dass der Schwerlastverkehr von der Schiene auf die Straße verlagert wurde, ist Konsequenz einer Verkehrspolitik, die voll auf Privatwirtschaft abgefahren ist. Nun kommen die Klagen, dass der Staat die Straßen nicht instand hält, die von den 40-Tonnern heruntergeritten wurden.

Das ist unreflektierter Unsinn.